

Autobarometer: Preise steigen weiter

- **Durchschnittlicher Gebrauchtwagenpreis klettert erstmals auf 32.000 Euro**
- **Wachsendes Angebot bei Vans, Geländewagen und SUVs**
- **Geländewagen und Fahrzeuge der oberen Mittelklasse warten länger auf Abnehmer**

Gebrauchtwagenpreise erreichen neuen Höchststand

Die Preise für Gebrauchtwagen sind weiterhin im Aufwärtstrend: Erstmals kletterte der Durchschnittspreis für Gebrauchtwagen auf 32.000 Euro. Das entspricht einem Preisanstieg von 26,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Während Kleinwagen mit durchschnittlich 17.493 Euro auf einem fast identischen Niveau zum Vormonat April angeboten wurden, stieg der Preis für Fahrzeuge der Oberklasse im Mai von 75.932 Euro auf 76.720 Euro (plus 1 Prozent). Einzig im Segment Sportwagen verzeichnete mobile.de, Deutschlands größter Fahrzeugmarkt, einen Preisrückgang auf durchschnittlich 80.161 Euro (minus 1,7 Prozent).

Angebot für Pkw-Riesen wächst

Im Mai wurden Vans, Geländewagen und SUVs wieder vermehrt angeboten. Die Anzahl an Inseraten für die geländegängigen Riesen stieg jeweils um 2,8 Prozent, für Vans sogar um 7 Prozent. „Lieferengpässe und Produktionsrückgänge wirken sich auch auf den Gebrauchtwagenmarkt aus, weshalb das Angebot in den letzten Monaten insgesamt gesunken ist“, sagt Martin Fräder, Head of Sales bei [mobile.de](https://www.mobile.de). „Das Angebotswachstum in einzelnen Segmenten, wie beispielsweise bei Vans und SUVs, ist ein positives Zeichen für den Markt.“

Wieder mehr Standtage

Mit durchschnittlich 77,4 Tagen warteten Gebrauchtwagen im Mai zwar wieder länger auf einen neuen Besitzer (plus 6,7 Prozent im Vergleich zum Vormonat), im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die Standtage jedoch deutlich gesunken (minus 21,4 Prozent). Den größten Rückgang im Vorjahresmonatsvergleich verzeichneten Minis mit 67,4 Tagen (minus 30,6 Prozent). Überdurchschnittlich lange standen im vergangenen Monat Geländewagen (plus 7,4 Prozent) und Fahrzeuge der oberen Mittelklasse (plus 8,2 Prozent) bei den Händlern.



Die Auswertung beruht auf 563.154 von insgesamt rund 1,5 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern sowie circa 16 Millionen individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGOF digital facts mobile.de inkl. verbundener Webseiten, Betrachtungszeitpunkt Januar bis Dezember 2020). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen von Adevinta.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Director Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel: 030 8019 - 7226, E-Mail: christian.maas@adevinta.com

Achtung! GmbH, Isabel Lohse, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 648, E-Mail: isabel.lohse@achtung.de